

# Der Winter ist ein rechter Mann

Text: Matthias Claudius - 1782

Melodie: Johann Friedrich Reichardt - 1797

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of two staves of music. Above the first staff are seven guitar chord diagrams: F, C, C7, Dm, Bb, D7, and Gm. The lyrics are written below the notes. The first staff contains measures 1 through 5, and the second staff contains measures 6 through 10. Measure numbers 1 through 10 are indicated by red numbers above the notes.

Der Win- ter ist ein rech- ter Mann, kern- fest und auf die Dau- er; sein  
Fleisch fühlt sich wie Ei- sen an und scheut nicht süß noch sau- er.

1. Der Winter ist ein rechter Mann,  
Kernfest und auf die Dauer;  
Sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an  
Und scheut nicht süß noch sauer.

2. Aus Blumen und aus Vogelsang  
Weiß er sich nichts zu machen,  
Hasst warmen Trank und warmen Klang  
Und alle warmen Sachen.

3. Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht  
Und Teich und Seen krachen,  
Das klingt ihm gut, das hasst er nicht,  
Dann will er tot sich lachen.

4. Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus  
Beim Nordpol an dem Strande;  
Doch hat er auch ein Sommerhaus  
im lieben Schweizerlande.

5. Da ist er denn bald dort, bald hier,  
Gut Regiment zu führen,  
Und wenn er durchzieht, stehen wir  
Und seh'n ihn an und frieren.